

<b>Vorwort von Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Senghaas:</b>	
<b>Frieden gestalten – eine sich zuspitzende Herausforderung!</b>	8
<b>Einleitung</b>	10
<b>A. Friedensideen im zeitlichen Kontext: Fried – Schücking – Wilson</b>	14
1. Alfred H. Fried: „Ursächlicher Pazifismus“ –	
<b>Konzept gegen Kriegsgründe</b>	14
2. Walther Schücking: <b>Völkerrechtliche Grundlagen dauerhaften Friedens</b>	15
3. Woodrow Wilson: <b>Völkerbund auf Basis des Selbstbestimmungsrechtes</b>	17
<b>B. Erzbergers Völkerbundschrift: Inhalte – Analyse – Bewertung</b>	20
<b>I. „Der Schrei nach dem Völkerbund“ – Erzberger zum damaligen Diskurs</b>	20
a) Friedenssehnsucht und Völkerbundideen in Europa sowie den USA	21
b) Bedeutung der päpstlichen Friedensnote im Völkerbunddiskurs	26
c) Zu Wilsons 14 Punkten und der Haltung des deutschen Kanzlers dazu	28
d) Erzberger zu einzelnen Völkerbundvorstellungen britischer Politiker	31
e) Französische Positionen - vor allem zu deutscher Mitgliedschaft	37
f) Vermittelnde Haltungen in Italien zur Umsetzung der Völkerbundidee	37
g) Neutrale und andere Staaten – für einen Völkerbund Gleichberechtigter	38
h) Erzbergers Schlussfolgerungen aus dem zitierten Völkerbunddiskurs	40
<i>Zusammenfassender Kommentar</i>	41
<b>II. „Weltfriedenssicherungen in der Geschichte“ – Hegemonien als Lösung?</b>	44
<i>Zusammenfassender Kommentar</i>	48
<b>III. „Das Papsttum und der Friede“ –</b>	
<b>Politik des Vatikans aus Sicht des kirchentreuen Katholiken</b>	50
<i>Zusammenfassender Kommentar</i>	58
<b>IV. „Deutschland und der Weltfriede“ – Praxismodelle und geistige Impulse</b>	60
a) Der Schiedsgerichts-Gedanke in der deutschen Rechtstradition	60
b) Immanuel Kant als ein wegweisender deutscher Friedensdenker	63
<i>Zusammenfassender Kommentar</i>	68

<b>V. „Vorläufer des Völkerbundes“ – Ansätze internationaler Verflechtungen .....</b>	<b>70</b>
<i>Zusammenfassender Kommentar .....</i>	<i>74</i>
<b>VI. „Allgemeine Voraussetzungen des Völkerbundes“ – Basisreflexionen .....</b>	<b>75</b>
<i>Zusammenfassender Kommentar .....</i>	<i>84</i>
<b>VII. „Obligatorisches Schiedsgericht“ – Herzstück in Erzbergers Konzept .....</b>	<b>87</b>
<i>Zusammenfassender Kommentar .....</i>	<i>95</i>
<b>VIII. „Abrüstung“ – Erzbergers Vorstellungen für eine Rüstungsbegrenzung ...</b>	<b>97</b>
<i>Zusammenfassender Kommentar .....</i>	<i>102</i>
<b>IX. „Freiheit des Weltverkehrs“ – Abrüstung und freier Verkehr auf Meeren ...</b>	<b>105</b>
<i>Zusammenfassender Kommentar .....</i>	<i>109</i>
<b>X. „Wirtschaftliche Gleichberechtigung und offene Tür“ – Frieden und Handel .....</b>	<b>111</b>
<i>Zusammenfassender Kommentar .....</i>	<i>117</i>
<b>XI. „Kolonialfragen“ – Erzberger über eine „gerechte“ Aufteilung der Welt .....</b>	<b>119</b>
<i>Zusammenfassender Kommentar .....</i>	<i>124</i>
<b>XII: „Ewig neutrale Staaten“ – Völkerrechtsschutz als eine Hauptaufgabe .....</b>	<b>126</b>
<i>Zusammenfassender Kommentar .....</i>	<i>129</i>
<b>XIII. „Verfassung und Machtmittel des Völkerbundes“ – seine Konstitution ...</b>	<b>131</b>
<i>Zusammenfassender Kommentar .....</i>	<i>140</i>
<b>XIV. „Die neue Zeit“ - Erzbergers Völkerbundvision als Lehre des Weltkrieges .....</b>	<b>143</b>
<i>Zusammenfassender Kommentar .....</i>	<i>154</i>
<b>XV. „Entwurf der Verfassung des Völkerbundes“ – Plan seiner Verwirklichung .....</b>	<b>157</b>

## **C. Erzbergers Völkerbundkonzept in zeitgenössischem Vergleich und kritischer Rezeption sowie ergänzt durch seine Solidarismus-Ideen**

<b>1. Erzbergers Entwurf im Vergleich mit zeitgenössischen Konzepten</b> .....	160
a) Tabelle: Konturen vier ausgewählter Völkerbundkonzepte im Vergleich .....	161
b) Vergleichende Erläuterungen zu den gegenübergestellten Konzepten .....	162
<b>2. Erzbergers Völkerbundschrift im Spiegel von Rezeption und Kritik</b> .....	166
<b>3. Weiterentwicklungen bzw. Verbindungen mit dem Solidarismus-Konzept</b> ....	174
<i>Friedenspolitisches Fazit</i> .....	178

## **D. Globaler Problemkontext heute und Perspektiven für die UNO ..180**

<b>1. Grundlegende Herausforderungen in Gegenwart und Zukunft</b> .....	180
a) Gerechte Entwicklung angesichts von „Globalisierung“ u. Fragmentierung .....	182
b) Ökologische Nachhaltigkeit statt Umweltzerstörung und Klimaschädigung .....	183
c) Herausforderungen infolge gewandelter Gewalt- bzw. Kriegsproblematik .....	186
d) Abrüstung bzw. Rüstungsbegrenzung als globale Überlebenschance .....	189
e) Prozesse mehrdimensionaler Zivilisierung als Wege zum Weltfrieden .....	190
<b>2. Prinzipielle Konsequenzen für die UNO, ihre Reform und Stärkung</b> .....	193
a) Nicht das Gewaltmonopol, aber wirksamere Machtmittel für die UNO .....	193
b) Mehr Legitimität durch Einführung rechtsstaatsanaloger Prinzipien .....	194
c) Politische Teilhabe der Weltbevölkerung durch Parlamentarisierung .....	195
d) Förderung friedenswirksamer Transformation von Interdependenzen .....	196
e) Konsequente Anwaltschaft für globale Verteilungsgerechtigkeit .....	197
f) Nutzung von UNO-Chancen zur Förderung konstruktiver Konfliktkultur .....	198
<b>3. Globale Zivilisierungserfordernisse als Brücken zu Weltinnenpolitik</b> .....	199
<b>4. Leitprinzipien zur Zukunft der UNO – Beschreibung und Überblick</b> .....	202
a) Für notwendige Anpassungen an neue Realitäten stets bereit sein! .....	202
b) Legitimität, Autorität und Reputation der UNO stärken und sichern! .....	203
c) Handlungsfähigkeit und Ausstattung mit Machtmitteln forcieren! .....	203
d) Finanzausstattung der Vereinten Nationen nachhaltig verbessern! .....	205
e) UNO-Bewusstsein in möglichst allen Staaten wirksamer fördern! .....	206

<b>Leitprinzipien für die Zukunft der Vereinten Nationen im Überblick .....</b>	<b>208</b>
<b>Schlusswort .....</b>	<b>209</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>211</b>
<b>Anhang .....</b>	<b>218</b>
Im Ringen um Frieden und Mitbestimmung, Matthias Erzberger und seine Biberacher Rede vom 16. September 1917 (von Christopher Dowe) .....	218
Zum zeitgeschichtlichen Kontext von Erzbergers Biberacher Kronensaalrede von 1917 (von Alfons Siegel) .....	221
Erzbergers Biberacher Kronensaal-Rede vom Sonntag, 16.9.1917 (nach Abschrift) .....	226
Grundlagen für einen Verständigungsfrieden Interview mit Matthias Erzberger am 5. September 1918 .....	238
Der Völkerbund Rezension zu Erzbergers Völkerbundbuch aus dem „Anzeiger vom Oberland“ vom 18. Oktober 1918 .....	242
Brief des päpstl. Nuntius Eugenio Pacelli (späterer Papst Pius XII.) an Matthias Erzberger vom 29. 10. 1918 zur Dringlichkeit eines baldmöglichen Friedens.....	244
Grabstätte Erzbergers in Biberach an der Riß .....	246
<b>Abbildungsverzeichnis/Quellen-Nachweise.....</b>	<b>247</b>